

Soziales Netzwerk „AlphaVZ“ vernetzt Erwachsene, die lesen und schreiben lernen wollen Online-Community für Analphabeten freigeschaltet

Bonn, 7. September 2010 (zaf) – Pünktlich zum morgigen Weltalphabetisierungstag hat der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) die Online-Community „AlphaVZ“ ins Web gestellt. Per Mausclick können sich hier Menschen, die erst als Erwachsene lesen und schreiben lernen, miteinander vernetzen. Das viel zitierte Web 2.0 ist damit auch für so genannte funktionale Analphabeten nutzbar.

„AlphaVZ“ verfügt über alle grundlegenden Funktionen eines sozialen Netzwerks, wie es manche schon von „Facebook“, „studivZ“ oder „schülerVZ“ zumindest vom Hörensagen kennen: Es können Profile angelegt, Freunde gefunden, Gruppen gebildet und Kurznachrichten verschickt werden. Die Mitglieder können über all das schreiben, was sie bewegt, und lesen, was die anderen beschäftigt. „Die soziale Kommunikation im Netz regt dazu an, das Gelernte anzuwenden und die eigenen Schreib- und Lesefähigkeiten weiter zu verbessern“, sagt die stellvertretende DVV-Direktorin Gundula Frieling. „„AlphaVZ“ kann die Selbstorganisation der Lernenden fördern und unterstützt gleichzeitig das gemeinsame Lernen im Kurs.“

Anders als die „herkömmlichen“ Communities verfolgt „AlphaVZ“ auch (medien-) pädagogische Ziele. Es macht die Benutzerinnen und Benutzer mit den Chancen und Risiken virtueller Vernetzung vertraut und zeigt ihnen, wie sie ihre Daten schützen können.

„AlphaVZ“ ist integriert ins Lernportal des DVV – www.ich-will-lernen.de –, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Das soziale Netzwerk wird morgen in der Bundespressekonferenz in Berlin zusammen mit anderen digitalen Alphabetisierungsprojekten des DVV vorgestellt: Dies ist zum einen das inzwischen preisgekrönte PC-Lernspiel „Winterfest“ (kostenloser Download unter www.lernspiel-winterfest.de) und zum anderen der noch junge Lernportal-Bereich „Ökonomische Grundbildung“.

Der Deutsche Volkshochschul-Verband ist die bildungs- und verbandspolitische Vertretung der Volkshochschulen und der VHS-Landesverbände auf Bundes- und europäischer Ebene. Hinter ihm stehen die rund 1000 Volkshochschulen in Deutschland. Alphabetisierung und Grundbildung sind ein Projektschwerpunkt des DVV.

Ansprechpartner: Boris Zaffarana, Pressesprecher
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)
Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn
Tel. +49 (0) 228 / 975 69 - 11
Mobil: +49 (0) 157 / 77 90 33 84
E-Mail: zaffarana@dvv-vhs.de